

(1)
Götter haben Kinder.

(2)
Die Götterkinder sind meist Menschen.

(3)
Gott gebiert.
(Er kommt aus seines Vaters Schoß)

(4)
Gott zeugt.

(5)

**Jesus wurde bei seiner Taufe
von Gott adoptiert.**

(6)

Gottes *Sohn* ist eine Metapher.

(7)

Wir sind alle Gottes Kinder.

(8)

**Wenn Jesus göttlich ist, kann nicht
nur der Vater, dann muss auch die
Mutter göttlich sein.**

(9)

Das Sohnsein Jesu ist in einem biologischen Sinne wörtlich zu nehmen.

(10)

Das Sohnsein Jesu bedeutet, dass er dasselbe Wesen ist wie der Vater.

(11)

Der Sohn ist dem Vater gleich.

(12)

Sohn bedeutet eine etwas niedrigere Stellung als der Vater.

(13)

**Jesu Sohnsein ist etwas ganz
Besonderes, Unvergleichliches.**

(14)

**Jesus teilt sein Sohnsein mit uns
(Vater-unser).**

(15)

**Wenn Jesus Gottes Sohn war/ist,
dann hätte Gott ihn nicht so sterben
lassen dürfen.**

(16)

**Der Ursprung des Sohnseins Jesu
liegt an Weihnachten.**

(17)

Der Ursprung des Sohnseins liegt in der Auferstehung an Ostern.

(18)

Dass (ein) Gott Kinder hat, widerspricht seinem Gottsein.

(19)

Die Anwendung des Bildes von Vater, Sohn und Gottesmutter ist eine (unangemessene) Projektion des Menschlichen auf das Göttliche.

(20)

Die leiblichen Geschwister Jesu sind eigentlich gar nicht seine Geschwister.

(21)

**Jesus hat zwei Väter:
einen echten und einen Stiefvater.**

(22)

**Dass Maria seine Mutter ist,
soll auf seine irdische Herkunft
hinweisen.**